

Matrix-Therapie – bewährte Hilfe bei Muskel-Skelett-Beschwerden

Im Therapiezentrum Wenger findet eine neue Therapiemethode Anwendung, die neue Chancen eröffnet. Auch Samuel Koch wird derzeit nach dieser wissenschaftlich fundierten Form behandelt.

EFRINGEN-KIRCHEN. (ar) Viele Menschen sind von Schmerzen im Muskel-Skelett-Bereich betroffen. Allein die Rückenschmerzen sind nach den Infektionen des Atemtrakts die zweithäufigste Ursache für Arztbesuche. Daneben zählen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems zur häufigsten Ursache für Arbeitsunfähigkeitstage in Deutschland. Die Therapieansätze reichen von medikamentöser über physikalische Behandlung bis hin zur Akupunktur. Eine vielversprechende und innovative Behandlungsform ist die Matrix-Therapie. Eine neue Studie, die die BKK-Gesundheit in Auftrag gegeben hat, konnte belegen, dass durch diese Therapie bei 70 % der Patienten eine Besserung der Beschwerden erzielt wird.

Was ist die sogenannte Matrix-Therapie?

Jede Zelle des Körpers ist von der extrazellulären Matrix umgeben, aus der sie sich ernährt. Stoffwechselprodukte und zellschädigende Substanzen werden ebenfalls über die extrazelluläre Matrix abtransportiert. Für die reinigende Zirkulation der Flüssigkeit in der extrazellulären Matrix sind in erster Linie die Muskulatur und ihre mit dem bloßen Auge nicht sichtbaren rhythmischen Mikrobewegungen im Sinne von „Vibrationen“ zuständig. Kommt es zu einer Störung dieser Mikrobewegungen, werden die angehäuften Stoffwechsel- und Säurerückstände nicht abtransportiert. Dies führt zu einer lokalen „Verschlackung“ und Übersäuerung sowie der Entstehung von Schmerzen. Bei der Matrix-Therapie wird die rhythmische Mikrobewegung



Samuel Koch beim Interview im Therapiezentrum Wenger.

Foto: Alwin Rank

der Muskulatur durch eine externe Stimulation nachgeahmt. Sozusagen durch sanfte Vibrationen an der Muskulatur werden unterversorgte Zellen revitalisiert. Dies ermöglicht den Abtransport der Stoffwechselrückstände und führt zumeist zu deutlicher Schmerzlinderung.

Besserung bei 70 % der Patienten

Ziel war es, bei den 418 in die Praxisstudie aufgenommenen Patienten mit Beschwerden zumeist am Muskel-Skelettsystem, die Wirksamkeit sowie etwaige Nebenwirkungen und Auswirkungen auf die Arbeitsunfähigkeit über einen Zeitraum von 12 Monaten zu untersuchen. Die Ergebnisse geben ein eindeutiges Bild: Knapp 70 % der Patienten gaben am Ende der üblicherweise sechs Behandlungen an, dass sich die Schmerzen gebessert hätten. Und das, obwohl viele Patienten deutlich weniger Medikamente einnahmen als zu Beginn der Behandlung. Auch 12 Monate nach Therapieende berichteten immer noch 65 % über eine Verbesserung ihrer Beschwerden. Bei den Arbeitsunfähigkeitstagen zeigt sich über den Verlauf von 12 Monaten nach Therapieende eine erhebliche Reduktion der Fehltagelänge. Diese positiven Ergebnisse haben die BKK-Gesundheit bewogen, die Kosten für die Matrix-Therapie weiterhin für ihre Mitglieder zu übernehmen.

Samuel Koch im Therapie-Zentrum Wenger

Diese innovative Therapieform findet im Therapiezentrum Wenger in Efringen-Kirchen Anwendung. Einer der Patienten von Thomas Wenger ist Samuel Koch aus Efringen-Kirchen. „Ich spüre, dass diese Therapieform mir gut tut und neue Reize setzt. Ich fühle mich wohl dabei“, so Koch. Seit Januar dieses Jahres wird er, neben anderen Therapieformen, auch mit der Matrix-Therapie behandelt, die er wählt, um die Muskeln zu stimulieren. Diese Therapieform steht im Therapiezentrum Wenger auch anderen Patienten offen. Hilfreich ist sie bei Muskel-, Gelenk- und Gliederschmerzen, bei Kopf- und Nackenschmerzen und Rückenbeschwerden aller Art. Auch Unfallfolgen werden damit erfolgreich behandelt.

Wissenschaftlich anerkannt

Die Matrix-Therapie findet mittlerweile wissenschaftliche Anerkennung, und verschiedene Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten. „Die Matrix-Therapie verdanken wir der Raumfahrt, es ist eine innovative und sehr erfolgreiche Behandlungsmethode mit guten Erfolgschancen“, so Thomas Wenger.

**Therapiezentrum
WENGER**

Physiotherapie – Naturheilkunde
– Wellness – Ultratone

Hauptstraße 36
79588 Efringen-Kirchen

Telefon +49 7628 737
Fax +49 7628 80 553 88
mail@therapiezentrum-wenger.de
www.therapiezentrum-wenger.de